

NICHT AUF UNSEREM RÜCKEN

KEIN PERSONALABBAU
AN DER UNIKLINIK

DEMONSTRATION

28. FEBRUAR | 15 Uhr

Platz der Alten Synagoge

Nicht auf unserem Rücken!

Die Ankündigung des Uniklinik-Vorstandes, aufgrund der finanziellen Schieflage 350 Stellen abzubauen, hat viele Mitarbeiter verunsichert. In einer Zeit des wachsenden Bedarfs an medizinischer Versorgung steigen die Herausforderungen für uns als Personal. Wir haben Sorge, dass sich die Kürzungen negativ auf die Patient*innenversorgung und die sowieso schon angespannten Arbeitsbedingungen auswirken. Private Krankenhauskonzerne erzielen millionenhohe Gewinne, während Krankenhäuser in öffentlicher Hand unter enormen Sparzwang stehen und auf Investitionshilfen durch die Länder angewiesen sind. Das Land Baden-Württemberg, das gesetzlich dazu verpflichtet ist die Investitionskosten zu übernehmen, kommt dieser Pflicht aber seit Jahren nicht nach.

Die Beschäftigten nun für die finanzielle Situation verantwortlich zu machen ist nicht richtig! Also starten wir unsere Kampagne: Nicht auf unserem Rücken!

Wir wollen die Landtagswahl am 8. März nutzen, um den Druck auf das Land sowie die Landtagskandidat*innen zu erhöhen. Die Landespolitik muss eine ausreichende Finanzierung der Uniklinik sicherstellen.

Am 28.2. um 15 Uhr am Platz der Alten Synagoge wollen wir mit einer großen Demonstration auf diese Missstände hinweisen. Gemeinsam sind wir stark! Kommt also möglichst zahlreich zur Demo und macht allen klar:

Wir sind Teil der Lösung und nicht das Problem!

DEMONSTRATION

28. FEBRUAR | 15 Uhr

Platz der Alten Synagoge